



FRA-OS

Dokumentation zur Schnittstelle „Verfahrensmeldung“

- Excel / CSV -

- Version 1.1.0 -

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
Fax: + 49 40 37003 - 370
info@dakosy.de

Änderungsverzeichnis

Version	Kapitel/Abschnitt	Art der Änderung	Name	Datum
1.0	Alle	Initiale Version	Diettrich	Mai 2021
1.1	Alle	- Layout überarbeitet - Ergänzung weiterer Informationen	Blanken	Juni 2021

Änderungsdienst

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 37003 - 240
Fax: + 49 40 37003 - 470
E-Mail: info@dakosy.de

Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit MS Word 2010 erstellt

Gültigkeit

Dieses Dokument ist gültig ab dem 01.07.2021

Haftung

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

Inhaltsverzeichnis

1	Verwendung der Verfahrensmeldung.....	4
1.1	Anspruch auf einen AWB.....	4
1.2	Prozesssteuerung und Rollenvergabe.....	4
2	Technische Hinweise	4
2.1	Übertragung als Excel/CSV oder XML.....	4
2.2	Übertragungswege.....	5
2.3	Spaltennamen.....	5
2.4	Rückmeldungen bei Verarbeitungsfehlern	5
3	Vorlage / Beispieldatei.....	6
3.1	Beschreibung der einzelnen Spalten	6

1 Verwendung der Verfahrensmeldung

1.1 Anspruch auf einen AWB

Im Kontext von FRA-OS nutzt der Spediteur die Verfahrensmeldung, um seinen Anspruch auf einen bzw. mehrere AWBs zu melden.

1.2 Prozesssteuerung und Rollenvergabe

1.2.1 Steuerungsmöglichkeiten

Darüber hinaus wird die Verfahrensmeldung zur Prozesssteuerung genutzt. Über die entsprechenden Felder in der Verfahrensmeldung können je AWB folgende Informationen übermittelt werden:

- RELOC: Soll die Sendung am Flughafen (z.B. ins Lager des Spediteurs) umgefahren werden?
- PICKUP: Welcher Teilnehmer soll für die Abholung der Sendung verantwortlich sein?
- PRESENTOR: Welcher Teilnehmer soll für die Summarische Anmeldung beim Zoll (SumA) der Sendung verantwortlich sein?
- CUSTODIAN: Welcher Teilnehmer soll bei bzw. nach der SumA die Rolle des Verwahrers bekommen?
- DISPOSAL ENTITLED: Welcher Teilnehmer soll bei bzw. nach der SumA die Rolle des Verfügers bekommen?
- ADDITIONAL AUTHORIZATION: Welche (bis zu 3) weiteren Teilnehmer sollen über den Spediteur und den Gestellenden hinaus Zugriff auf die Sendungsdaten erhalten?

Voraussetzung für die Berücksichtigung dieser Angaben ist, dass der Agent der Airline (CHA) die Verfahrensmeldung, d.h. den Anspruch des Spediteurs auf die Sendung, seinerseits bestätigt.

Hinweis: Diese Informationen werden dann an das Zollsystem des Gestellenden übertragen, es ist aber Sache des Gestellenden bzw. seiner Zollsoftware, ob diese Wünsche berücksichtigt werden

1.2.2 Default-Werte

Für jedes der in Abschnitt 1.2.1 genannten Felder mit Ausnahme von „RELOC“ kann je Spediteur ein Satz an Default Werten hinterlegt werden. D.h. die verschiedenen Werte (Gestellender, Verfügungsberechtigter...) müssen nicht jedes Mal gesendet werden; nicht übermittelte Werte werden in FRA-OS in Abhängigkeit vom Umfuhrkennzeichen mit den Default Werten vorbelegt.

Es ist dabei auch möglich, einzelne Werte zu übersteuern. Wenn also Defaults für CUSTODIAN und PRESENTOR hinterlegt sind und dann ein Wert für CUSTODIAN in der Verfahrensmeldung übermittelt wird, wird der PRESENTOR automatisch aus den Defaults gefüllt, für den CUSTODIAN gilt dagegen der Wert aus der Verfahrensmeldung.

2 Technische Hinweise

2.1 Übertragung als Excel/CSV oder XML

Die Verfahrensmeldung kann entweder in Form einer Excel oder CSV Datei (dieses Handbuch) oder als XML (Handbuch unter <https://www.dakosy.de/fra-os> unter „Schnittstellenbeschreibungen“ verfügbar) übermittelt werden.

Bei einer Übertragung als Excel/CSV wird die übermittelte Datei bei DAKOSY zunächst systemseitig in das XML Format umgewandelt und dann an FRA-OS weitergeleitet.

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Informationen / Inhalte / Hinweise gelten unverändert sowohl für die Übertragung als Excel als auch für die Übertragung im CSV Format.

2.2 Übertragungswege

Die Übermittlung der Excel- oder CSV Daten für die Verfahrensmeldung wird i.d.R. per SFTP oder E-Mail erfolgen. Bitte setzen Sie sich für die Einrichtung der Übertragung mit DAKOSY in Verbindung damit neben dem Übertragungsweg auch die Formatfrage (Excel oder CSV) vorab geklärt und bei DAKOSY entsprechend konfiguriert werden kann.

2.3 Spaltennamen

Für die erfolgreiche Übertragung der Verfahrensmeldung an DAKOSY wird vorausgesetzt, dass...

- die Spaltennamen (in Zeile 1) und Spaltenreihenfolge exakt (also z.B. Groß-/Kleinschreibung, Leerzeichen) der Vorlage entsprechen
- ab Zeile 2 die einzelnen Daten für die Verfahrensmeldung ohne leere Zeilen aufgeführt werden. Systemseitig werden die Daten nur solange eingelesen bis in der gelesenen Zeile die Spalte A (MAWB) leer ist.
- die Daten in den einzelnen Zeilen wie in der Vorlage formatiert sind (also z.B. Datum im Format DD.MM.YYYY HH:mm, MAWB mit Bindestrich etc.)

2.4 Rückmeldungen bei Verarbeitungsfehlern

Anders als bei der XML Übertragung gibt es bei der Übertragung im Excel/CSV Format keinen direkten Rückkanal für Fehlermeldungen. FRA-OS kann auftretende Verarbeitungsfehler jedoch per E-Mail an eine oder mehrere festgelegte Adressen melden. Informieren Sie DAKOSY bitte, ob (und an welche Adressen) Fehlermeldungen per E-Mail übertragen werden sollen.

3 Vorlage / Beispieldatei

Die hier dargestellte Beispieldatei im Excel Format sollten Sie zusammen mit diesem Handbuch erhalten haben. Sollten Sie die Datei benötigen und sie liegt Ihnen nicht vor, wenden Sie sich bitte an DAKOSY.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	MAWB	ORIGIN	ETA	PIECES	WEIGHT	RELOC	PICKUP PARTY	PRESENTOR	CUSTODIAN	DISPOSAL ENTITLED	ADDITIONAL AUTHORIZATION 1	ADDITIONAL AUTHORIZATION 2	ADDITIONAL AUTHORIZATION 3
2	877-50668866	SFO	09.10.2016 22:30	55	750	Y	DAKFLT1	DAKFLT1	DAKFLT1	DAKFLS1	DAKFLS2		
3	176-51220735	JFK	09.10.2016 22:30	350	1500	N	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS1			
4	877-21231501	LAX	09.10.2016 22:30	12	20	N	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS1			
5	877-65099160	JFK	09.10.2016 22:30	14	35	Y	DAKFLT1	DAKFLT1	DAKFLT1	DAKFLS1			
6	877-86736123	PHL	09.10.2016 22:30	20	1	N	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS1	DAKFLS2	DAKFLS3	
7	877-16888384	LAX	09.10.2016 22:30	29	33	Y	DAKFLT1	DAKFLT1	DAKFLT1	DAKFLS1			
8													
9													

3.1 Beschreibung der einzelnen Spalten

AWB

Bedeutung: MAWB-Nummer

Technische Hinweise: Die AWB-Nummer ist mit Bindestrich (nnn-nnnnnnnn) zu übermitteln.

ORIGIN

Bedeutung: Abgangsort des AWB

Technische Hinweise: Hier wird der IATA 3 Letter Code des Abgangsflughafens in Großbuchstaben erwartet.

ETA

Bedeutung: Vsl. Ankunftsdatum (des AWB)

Technische Hinweise: Erwartetes Datumsformat: DD.MM.YYYY HH:mm

PIECES

Bedeutung: Anzahl Packstücke auf dem AWB

Technische Hinweise: Der angegebene Wert muss größer als 0 sein; es sind maximal 8 Stellen zulässig.

WEIGHT

Bedeutung: Gesamtgewicht des AWB

Technische Hinweise: Der angegebene Wert muss größer als 0 sein; es sind maximal 7 Stellen (davon maximal 3 Nachkommastellen) zulässig.

RELOC (Relocation)

Bedeutung: Umfuhrkennzeichen

Technische Hinweise: Es sind die Werte Y, y, J und j („Umfuhr“) sowie N und n („keine Umfuhr“) zulässig.

Verwendung: Diese Spalte ist auch in der ursprünglichen Umfuhrliste enthalten. Sie gibt an, ob eine Sendung direkt abgeholt oder zunächst vom Agenten der Airline in ein Lager des Spediteurs am Flughafen umgefahren werden soll. Wird diese Angabe nicht gemacht, so greift die Standardeinstellung (siehe vorheriger Abschnitt).

PICKUP

Bedeutung: Abholberechtigung

Technische Hinweise: Das Feld kann leer bleiben oder einen Fair@Link Code, bestehend aus exakt 7 Großbuchstaben und/oder Zahlen enthalten.

Verwendung: Der hier (in Form eines 7-Stelligen Fair@Link Codes) genannte Teilnehmer wird für die Abholung berechtigt und kann den Abholschein drucken. Wird diese Angabe nicht gemacht, so greift - in Abhängigkeit vom Umfuhrkennzeichen - die Standardeinstellung.

PRESENTOR

Bedeutung: Gestellender

Technische Hinweise: Das Feld kann leer bleiben oder einen Fair@Link Code, bestehend aus exakt 7 Großbuchstaben und/oder Zahlen enthalten.

Verwendung: Der hier (in Form eines 7-Stelligen Fair@Link Codes) genannte Teilnehmer bekommt vom Spediteur die Berechtigung / die Aufgabe übertragen, die Summarische Anmeldung vorzunehmen. FRA-OS übermittelt zum gegebenen Zeitpunkt die Daten für die Summarische Anmeldung an diesen Beteiligten. Dabei ist zu beachten, dass FRA-OS in keiner Weise überprüfen kann, ob ein entsprechendes Vertragsverhältnis zwischen Spediteur und genanntem Teilnehmer besteht. Die Angabe ist somit zunächst nicht rechtsverbindlich. Wird die Angabe nicht gemacht, so greift - in Abhängigkeit vom Umfuhrkennzeichen - die Standardeinstellung.

CUSTODIAN

Bedeutung: Verwahrer

Technische Hinweise: Das Feld kann leer bleiben oder einen Fair@Link Code, bestehend aus exakt 7 Großbuchstaben und/oder Zahlen enthalten.

Verwendung: Bei der Gestellung soll der hier (in Form eines 7-Stelligen Fair@Link Codes) genannte Teilnehmer als Verwahrer eingesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass FRA-OS aktuell keine Einstellungen vorsieht um z.B. den anzugebenden Verwahrortschlüssel zu steuern. Zudem ist eine Prüfung der vorliegenden Vertragsverhältnisse in FRA-OS nicht möglich, daher ist diese Angabe nicht rechtsverbindlich. Wird die Angabe nicht gemacht, so greift - in Abhängigkeit vom Umfuhrkennzeichen - die Standardeinstellung.

DISPOSAL ENTITLED

Bedeutung: Verfügungsberechtigter

Technische Hinweise: Das Feld kann leer bleiben oder einen Fair@Link Code, bestehend aus exakt 7 Großbuchstaben und/oder Zahlen enthalten.

Verwendung: Bei der Gestellung soll der hier (in Form eines 7-Stelligen Fair@Link Codes) genannte Teilnehmer als Verfügungsberechtigter eingesetzt werden. Wird die Angabe nicht gemacht, so greift - in Abhängigkeit vom Umfuhrkennzeichen - die Standardeinstellung.

ADDITIONAL AUTHORIZATION 1

ADDITIONAL AUTHORIZATION 2

ADDITIONAL AUTHORIZATION 3

Bedeutung: Zusätzliche Berechtigung Importdatensatz

Technische Hinweise: Die Felder können leer bleiben oder Fair@Link Codes, bestehend aus exakt 7 Großbuchstaben und/oder Zahlen enthalten.

Verwendung: Die hier (in Form von 7-stelligen Fair@Link Codes) genannten Beteiligten erhalten in FRA-OS Zugriff auf die vorhandenen Sendungsdaten. Wird die Angabe nicht gemacht, so greift - in Abhängigkeit vom Umfuhrkennzeichen - die Standardeinstellung.